

Antrag

Stärkung des Radverkehrs

Beschlussvorschlag

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt, für kleinere Umbaumaßnahmen an Radwegen insgesamt 1 Mio. Euro für die Jahre 2021 bis 2025 in den Kreishaushalt einzustellen. Kleinere Umbaumaßnahmen im Sinne dieses Antrags sind beispielsweise auch abschnittsweise Verbreiterungen auf 3,00 Meter sowie der Bau von verkehrssicherungsrelevanten Querungshilfen. Damit diese Maßnahmen auch über den Jahreswechsel gebaut werden können, ist eine Verpflichtungsermächtigung (VE) sinnvoll. Daraus ergeben sich folgende Ansätze: für 2021 100.000 Euro, für 2022 300.000 Euro, für 2023 200.000 Euro, für 2024 200.000 und für 2025 200.000 Euro.

Begründung

Die Kreisverwaltung hat mit dem Haushalt 2021 jährlich 100.000 Euro für Absenkungen, Markierungen, Beschilderung an Radwegen vorgesehen. Diese Mittel sollen verdoppelt werden, damit der Beschluss des Radverkehrskonzeptes mit vielen Maßnahmen unterschiedlicher Art und Planungsaufwand sowie Kosten umgesetzt werden kann.